

Das LEIBNIZ-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEOPHYSIK (LIAG) bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2021, mit je 75% der regelmäßigen Arbeitszeit Positionen für

2 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder wissenschaftliche Mitarbeiter

Stellenausschreibung G 16/19, Kennwort: „Counter-IED3“

Aufgaben:

- Methodische Entwicklung zur Prognose und Verbesserung der Georadarperformance bei der Detektion von Landminen und improvisierten Sprengfallen (IEDs)
- Generierung von synthetischen Daten der Kampfmitteldetektion mittels Georadar-Sensoren
- Aufbau und Optimierung von synthetischen 3D Antennenmodellen
- Untersuchung von Bodenheterogenitäten in situ und Modellierung von zufallsverteilten Medien
- Untersuchung von dielektrischen Bodeneigenschaften im Labor
- Durchführung und Analyse von Georadarmessungen auf Testflächen mit unterschiedlichen Böden und Kampfmittelsurrogaten
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Publikation der Ergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Geophysik, Geowissenschaften, Physik, Elektrotechnik oder vergleichbarer Fachgebiete
- Kenntnisse der Elektromagnetik
- Erfahrung in mindestens einem der folgenden Gebiete
 - Processing und Analyse von Georadar- oder Seismik-Daten
 - Simulation der elektromagnetischen Wellenausbreitung
 - Charakterisierung von dielektrischen Materialeigenschaften
- Programmierkenntnisse (Matlab oder Python)
- Selbstständige strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Gute Englischkenntnisse

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrung in der Akquise von Georadardaten
- Kenntnisse in Hochfrequenztechnik und der Funktionsweise von Antennen
- Grundkenntnisse der Bodenkunde
- Erfahrung in der Präsentation und Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

Das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und genießt sowohl national als auch international einen hervorragenden Ruf. Das Institut zeichnet sich durch eine exzellente infrastrukturelle Einbindung in das GEOZENTRUM Hannover, eine hochmoderne und leistungsstarke Ausstattung (IT, Labor, Feld), eine starke Vernetzung und ein freundliches, professionelles und kollegiales Arbeitsumfeld aus. Das LIAG fördert die Fort- und Weiterbildung seines Personals.

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L) unter Berücksichtigung von § 40 Nr. 5 TV-L für die Stufenzuordnung. Die Arbeitszeit beträgt 75 % der in § 6 Absatz 1 Buchstabe a TV-L vereinbarten Arbeitszeit (derzeit 29,85 Stunden wöchentlich).

Bewerbungen von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Das LIAG verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen im genannten Bereich begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte und als Wiedereinstieg nach der Elternzeit geeignet ist.

Das LIAG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre elektronische Bewerbung (ein PDF mit max. 10 MB) richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Foto bis zum **17.02.2020** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer G 16/19 und des Kennwortes „Counter-IED3“ über career@leibniz-liag.de an den Direktor des LIAG.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.leibniz-liag.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Igel, unter der E-Mail jan.igel@leibniz-liag.de.